

JOURNAL

„Die wilden 20er-Jahre“ – ein Zwischenfazit

Lesen Sie in der aktuellen Ausgabe des
Fondsournals ...

... unser Zwischenfazit nach den vergangenen
turbulenten Jahren,

... warum zuletzt Weniges „laut Lehrbuch“
funktioniert hat und

... warum Sachwerte-Investments immer eine
gute Idee sind.

Sehr geehrte Damen und Herren!

„Die wilden 20er-Jahre“ – so lässt sich das bisherige Jahrzehnt gut zusammenfassen. Auf die globale Pandemie im ersten Quartal 2020 folgten ein markanter Wirtschaftseinbruch mit ebenso markanter Erholung. Lieferkettenprobleme und die traurigen Ereignisse der Geopolitik führten zu einem Inflationsschock, aus Negativzinsen wurde eine Zinswende historischer Dimension. Zyklen, die für zehn oder mehr Jahre gereicht hätten, wurden in kurzer Zeit abgearbeitet. In dieser Hektik den Überblick zu bewahren ist anspruchsvoll, die Gefahr, den Wald vor lauter Bäumen nicht mehr zu sehen ist hoch. Basis für strategische Geldanlage sind aber nicht die hektischen Tagesaktualitäten, sondern die großen Trends. Wir denken, dass wir nunmehr wieder in ruhigeres Fahrwasser kommen und uns einer gewissen Normalität nähern. Gerade deswegen macht es Sinn ein Zwischenfazit zu ziehen.



BEMERKENSWERTE US-WIRTSCHAFT

Die Entwicklung einer Volkswirtschaft lässt sich am realen Wirtschaftswachstum messen, also an jenem vor Inflation. Geht man nun die besprochenen vier Jahre zurück und nimmt das Jahresende 2019 als Basis, so überrascht nicht die Information, aber sehr wohl die Dimension. Die USA konnten in diesem Zeitraum bis Jahresende 2023 ihre reale Wirtschaftsleistung um beachtliche 8,2 % steigern und führen damit die Liste der großen Industrienationen, der sogenannten G7, mit deutlichem Abstand an. Am Ende der Tabelle findet sich Deutschland mit einem Zuwachs von mickrigen 0,1 %, auch als Ergebnis des politischen Handelns. Zum Vergleich: Auch Österreich hinkt mit einem realen Zuwachs von 1,3 % deutlich hinterher, die gesamte EURO-Zone kommt immerhin auf 3 % und selbst Japan, nicht als Wachstumskaiser bekannt, weist eine Zahl von 3,1 % auf. Das Argument, dass die US-Politik viel Geld vor allem für Infrastrukturprojekte ausgibt und den Schuldenstand deutlich erhöht, ist korrekt, letztendlich aber doch zu dünn. Auch Österreich hat viel Geld ausgegeben und die Schulden erhöht. Die undifferenzierte Vorgangsweise führte aber dazu, dass das Land an der Spitze der Inflationslisten steht, aber am unteren Ende der Wachstumslisten.

Diese Trends verstärken sich aktuell. In den vergangenen Tagen hat der Internationale Währungsfonds IWF die Konjunkturerwartung für die Weltwirtschaft im Jahr 2024 auf ein Plus von 3,2 % erhöht, die Prognose für die USA wurde auf 2,7 % nach oben geschraubt. Für die Euro-Zone werden nunmehr 0,8 % erwartet und die Schätzung für Deutschland wurde auf 0,2 % gesenkt...

BEMERKENSWERTE WIDERSTANDSFÄHIGKEIT

Die Formulierung „laut Lehrbuch“ muss man, überspitzt formuliert, vorerst aus dem Wortschatz streichen. Weniges hat zuletzt laut Lehrbuch funktioniert. Andererseits macht genau das die Faszination der Finanzmärkte aus. Es ist einfach nicht möglich, die Zukunft genau zu kennen, die Praxis hält sich sehr oft nicht an die Theorie. Hätte vor drei Jahren jemand gesagt, dass die US-Zinsen von knapp über Null in nur 16 Monaten auf über 5 % erhöht werden und um eine daraus folgende Prognose für Wirtschaft und Börse gebeten, dann wären wohl gänzlich andere Zahlen geschätzt worden, als dann eingetreten sind. Zudem hätten wir diesen Zinsanstieg grundsätzlich für nicht möglich gehalten. Auch ich wäre Teil dieses kollektiven Irrtums gewesen.

Zum Zeitpunkt der ersten US-Zinserhöhung im März 2022 lag das US-Wirtschaftswachstum bei etwa 2,5 %. Beachtliche elf Zinsschritte später liegt es bei 2,7 %. Aus der Erwartung einer Rezession, also eines „hard landing“, wurde ein „soft landing“ und nunmehr ein „no landing“. Die US-Arbeitslosenrate lag zu Beginn der Zinswende bei 3,8 %, so wie auch aktuell. Der breite US-Aktienmarkt steht nach elf Zinsschritten um etwa 15 % höher und die Unternehmensgewinne sind um über 10 % gestiegen. So viel zu Theorie und Praxis.

Die Kombination aus robustem Konsum, hohen Staatsausgaben, hohen unternehmerischen Investitionen und einer Demografie, die auch den US-Arbeitsmarkt verändert, führt dazu, dass die US-Notenbank keinen Druck hat die Zinsen zu senken. Sie kann, aber sie muss nicht. Erste Senkungen geringer Dimension werden nunmehr erst für den Herbst erwartet, wenn überhaupt. Dass im Umfeld von Renditen im Bereich von 4,6 % bei 10-jährigen US-Staatsanleihen der Aktienmarkt mit einer durchschnittlichen Dividendenrendite von 1,4 % sich so gut hält, bleibt beachtlich.

Damit wird die EZB, ob sie will oder nicht, einen eigenen Weg finden müssen. Obwohl der EURO-Leitzins nominell unter dem Niveau des US-Leitzinses liegt, ist er in Wahrheit angesichts der Wirtschaftszahlen wesentlich aggressiver und wachstumshemmender als jener in den USA. Aus unserer Sicht wären drei Zinssenkungen zu je 0,25 % bis Jahresende angebracht, beginnend noch vor dem Sommer. Auf Sicht, in den Jahren 2025 und folgend, sollte sich der EURO-Leitzins aufgrund des sich normalisierenden Umfelds und des grundsätzlichen Wachstumspotentials der EURO-Zone wohl bei einem neutralen Niveau von 2,50 bis 2,75 % einpendeln.

BEMERKENSWERTE UNTERNEHMENSGEWINNE

Zurückkommend auf die „vier wilden 20er-Jahre“ ist auch der Blick auf die Entwicklung der Unternehmensgewinne bemerkenswert. Es bleibt als Erkenntnis der vergangenen vier Jahre und auch meines gesamten Berufslebens, dass der unternehmerische Fortschritt immer und immer wieder beeindruckend ist. Nimmt man die breiten amerikanischen und europäischen Börsenindizes als Basis, so liegen aktuell die Unternehmensgewinne der Firmen im Schnitt um etwa 35 % über dem Jahresbeginn 2020, der Rückgang im Corona-Umfeld wurde rasch aufgeholt. Erhöhte Inflation ist für Unternehmen allemal besser als sinkende Preise, vor allem für die Marktführer mit hoher Macht in der Preisgestaltung. Auch in diesem komplexen Umfeld waren also Steigerungen von knapp 8 % p.a. möglich. Das Argument, dass es branchenmäßig große Unterschiede gibt, zählt nicht, die gab es in der Geschichte immer, die profitabelsten Bereiche wechseln. Insgesamt ist diese Erkenntnis die klare Bestätigung der langfristigen Logik des Aktieninvestments, die unterschiedlichen Dynamiken lassen sich nur über Diversifikation lösen.



FAZIT UND AKTUELLES

Letztendlich führen die wilden Jahre zu vier finalen Erkenntnissen.

Erstens: Wirtschaft und Unternehmen sind widerstandsfähiger als angenommen und die Lage in Österreich und Deutschland differiert stark vom Rest der Welt.

Zweitens: Trennen Sie klar, an der Börse investieren Sie in Unternehmen und nicht in Volkswirtschaften. Auch in wirtschaftlich schwächeren Regionen können hoch erfolgreiche global tätige Unternehmen beheimatet sein.

Drittens: Wenn Prognosen offenbar so schwierig sind und auch die Lehrbücher nicht funktionieren, dann kann es nicht logisch sein, ein Depot nur auf einer engen Meinung und auf Basis eines engen Weltbildes aufzubauen. Logisch ist eine breite Struktur, die mit verschiedenen Szenarien zurechtkommt, einmal besser, einmal schlechter.

Viertens: Wenn in nur vier Jahren faktisch alle denkbaren Zins- und Konjunkturzyklen stattfinden können, dann ist es eine Illusion dies immer rechtzeitig zu erkennen. Verwenden Sie daher viel Zeit für den Aufbau Ihrer Veranlagungsstruktur und bleiben Sie dann weitgehend stabil und agieren mit ruhiger Hand.

Von der Zeitreise zurück zum aktuellen Umfeld: Der April brachte eine Konsolidierung im Aktienbereich, was wir nach den Anstiegen seit November als gesunde Entwicklung und als keinen Anlass zur Sorge sehen. Ähnliches gilt für den Anleihemarkt, Seitwärtstrends mit Schwankungen ändern nichts an der grundsätzlichen Attraktivität.

Bemerkenswert ist die positive Entwicklung bei Gold und Rohstoffen. Da wir Gold als strategische Positionierung betrachten, wollen wir die Frage, warum es gerade jetzt steigt, nicht vertiefen, weil es dazu auch keine glasklare Antwort gibt. Man könnte auch fragen, warum es angesichts Geopolitik, Inflation und Staatschulden nicht längst gestiegen ist. Die Rohstoffanstiege waren auch getragen durch einen bemerkenswerten Lageraufbau in China, unter anderem bei Kupfer. Die Logik aus der – nicht vorhandenen – Stärke der chinesischen Wirtschaft ergibt sich nicht, was der strategische Hintergrund dieses Verhaltens ist, bleibt spannend, aber vorerst unklar.

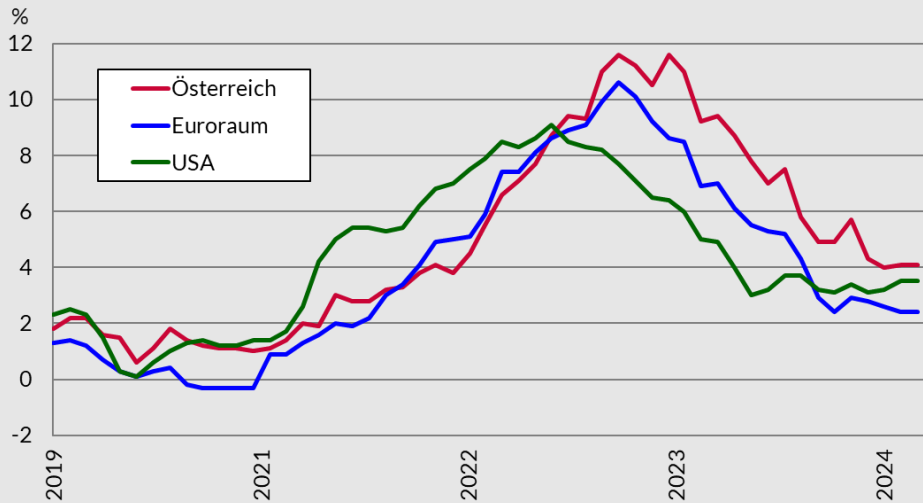
Damit bleibt auf die Frage ob Aktien oder Anleihen oder Rohstoffe/Gold weiterhin nur eine Antwort: Von allem etwas, je nach persönlicher Risikoneigung.



Ihr Alois Wögerbauer

Zuerst der „Inflationsschock“ ...

Globale Inflationsraten im Vergleich

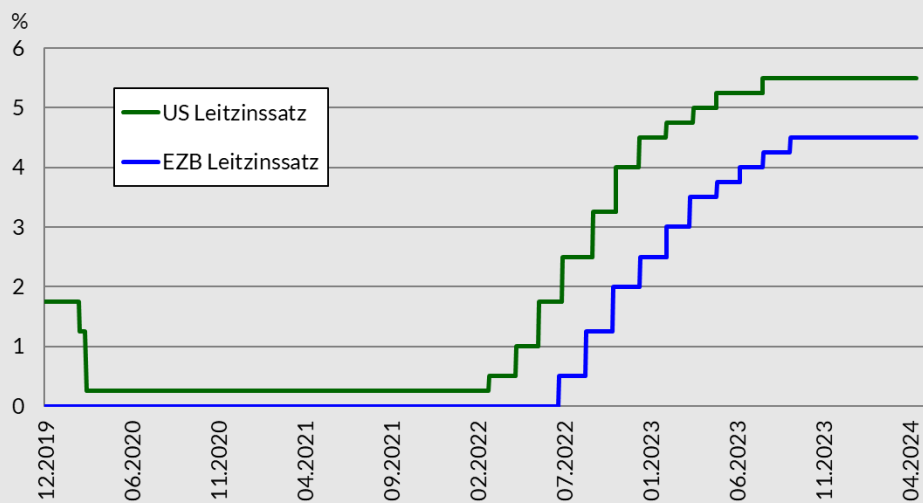


Aus „temporär“ wurde
„hartnäckig“ ...

Stichtag: 30.04.2024, Quelle: Bloomberg

...und dann der „Zinsschock“

Wende am Geld- und am Kapitalmarkt

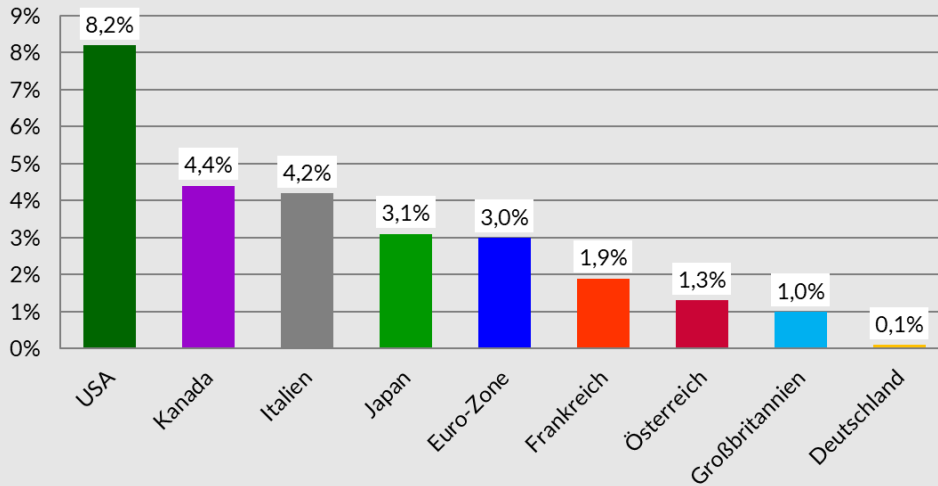


Die für unmöglich
gehaltene Wende...
...war letztendlich in 16
Monaten vollzogen.

Stichtag: 30.04.2024, Quelle: Bloomberg

Wachstum real der G7-Nationen seit Beginn 2020

Q4 2023 verglichen mit Q4 2019

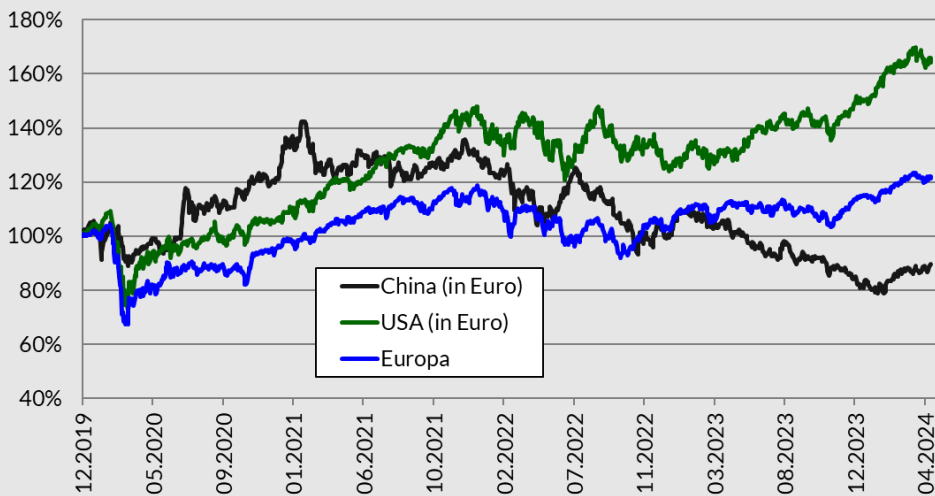


Die reale Wirtschaft in den vergangenen knapp 4 Jahren: USA top, Deutschland flop.

Stichtag: 31.12.2023, Quelle: OECD Stat.

Die globale Aktienwelt

USA nach jeder Krise stärker als vorher...



USA top, China flop.
USA getrieben von den Tech-Riesen.

Stichtag: 30.04.2024, Quelle: Bloomberg

„Kaufen und liegen lassen“

Gold markierte zuletzt einen charttechnischen Ausbruch und auch Rohstoffe zeigen aktuell ein klares Lebenszeichen. Sachwerte sollten grundsätzlich ein Teil jeder diversifizierten Anlagestrategie sein. Mag. Werner Leithenmüller, Fondsmanager des 3 Banken Sachwerte-Fonds und Michael Kaser, Fondsmanager unserer 3 Banken Sachwerte-Aktienstrategie, schildern im Interview die Positionierungen dieser Fonds.

Fondsjournal: Herr Leithenmüller, der 3 Banken Sachwerte-Fonds wurde bereits 2009 gegründet, was sind die langfristigen Erkenntnisse?

Werner Leithenmüller: Aus unserer Sicht ist die Strategie ein sehr diversifizierendes Basisinvestment, in welches es Sinn macht, laufend anzusparen und welches mit seinem Eigenleben jede Depotstruktur bereichert. Mehrwert in Krisenphasen und Mehrwert in Inflationsphasen waren und sind die Anlageziele. Darum haben wir auch immer konsistent kommuniziert, dass eine Sachwerte-Strategie kein Investment sein sollte, das man taktisch zeitweise hat oder dann wieder nicht hat. Dieser Timing-Illusion sollte man sich nicht hingeben. Wir haben die Sachwerte-Strategie immer als stabilen Depotbaustein gesehen und empfohlen.

Zuletzt zeigte der Fonds deutliche Anstiege, ist ein Einstieg aktuell attraktiv?

Leithenmüller: Die langfristigen Voraussetzungen für eine positive Entwicklung des Portfolios sind nach wie vor gegeben. Wir befinden uns noch immer im sogenannten „Fiat-Money-Zeitalter“, ein Zeitalter der künstlichen Geldschöpfung und Vermehrung. Geld wird, angesichts knapper Kassen und sich ausweitender Budgetdefizite – speziell in der größten Volkswirtschaft der Welt, den USA – langfristig weiter gedruckt werden müssen und davon kann eine sich fortsetzende Entwertung von sogenannten Geldwerten abgeleitet werden. Die beobachtbaren Inflationserwartungen sowie der Anstieg der Edelmetalle signalisieren uns, dass die Inflationsraten strukturell erhöht bleiben könnten und die Rückführung auf historische Niveaus für die Notenbanken einen schwierigen Spagat darstellt. Was den Einstiegszeitpunkt betrifft, gilt das vorhin Gesagte. Wenn man in langen Anlagehorizonten denkt, ist der Einstiegszeitpunkt nicht so wichtig. Historisch betrachtet hatte der Fonds je nach Umfeld immer wieder längere Seitwärtsphasen, gefolgt von Anstiegen.

Wie sieht aktuell die Zusammensetzung des Portfolios aus?

Leithenmüller: Wir haben gegenwärtig eine starke Überzeugung bei Edelmetallen. Gold ist seit vielen Quartalen an der Gewichtungsgrenze von etwa 25 % investiert, darüber hinaus haben wir aktuell eine Silberquote von 9 %, welche entsprechend dem Fondskonzept allerdings innerhalb der Rohstoffquote geführt wird. Sachwerteak-



Mag. Werner Leithenmüller, CPM CIIA
Fondsmanager Aktienteam

„Sachwerte sind stabiler Baustein und kein Timing-Produkt.“

Werner Leithenmüller

tien sind ebenfalls an der Höchstgrenze investiert, welche bei etwa 30 % liegt. Im Immobiliensektor sehen wir aufgrund der Zinsdebatte, Stichwort höhere Zinsen für längere Zeit, vergleichsweise höhere Risiken, weshalb dieses Segment nur mit 10 % im Portfolio gewichtet ist, was einer Halbauslastung der Möglichkeiten entspricht. Die Nachfrage gerade im Bereich der Wohnimmobilien bleibt hoch, was wir durchaus positiv honorieren; die Kapitalkosten bleiben jedoch langfristig eine Belastung. „Cash“ spielt in unserer Veranlagung weiter keine Rolle, auch wenn wieder positive Renditen dargestellt werden können. Wir bleiben unserem Konzept treu.

Kommen wir nochmals auf Edelmetalle zu sprechen. Der Trend scheint überhitzt – wie reagieren Sie?

Leithenmüller: Zugegeben, der Trend sieht optisch überhitzt aus, das Ende der Fahnenstange ist jedoch schwierig abzuschätzen oder zu „timen“. Trotz hoher Zinsen, trotz positiver Realrenditen und trotz steigender Verkäufe von Retail-Investoren müssen wir zur Kenntnis nehmen, dass die globale Nachfrage wohl hoch bleibt. Zentralbanken füllen gegenwärtig ihre Bestände auf, speziell die People’s Bank of China. Steigende geopolitische Konflikte und die Möglichkeit einer zweiten Inflationswelle machen Gold weiterhin zu einem attraktiven Asset. Aus diesem Blickwinkel ist und war das Edel-

metall einer der besten Diversifikationsfaktoren im Portfolio. Bei Silber schlägt hingegen vielmehr die industrielle Nachfrage durch. Gute Nachfrage sehen wir auch bei Industriemetallen wie Kupfer. Vor diesem Hintergrund erscheint auch der Rohstoffsektor gegenwärtig sehr attraktiv, da das produzierende Gewerbe in den USA und auch in China erste positive Lebenszeichen von sich gibt und zudem Megatrends wie Elektrifizierung und Energiewende für konstante Nachfrage sorgen werden.

Welchen grundsätzlichen Ratschlag geben Sie mit?

Leithenmüller: Unser Produkt ist sehr konservativ ausgerichtet und liefert rückbetrachtet attraktive Renditen. Der Ansatz wurde in den letzten 15 Jahren nie verändert, was dafür spricht, dass die Kombination der angesprochenen Asset-Klassen Sinn macht. Der „richtige“ Einstiegszeitpunkt ist schwer festzumachen, wir gehen aber davon aus, dass das inflationäre Umfeld nicht verschwindet, weshalb ein Sachwerte-Anteil ein Fixbestandteil in Ihrer Asset-Allokation sein sollte. Kaufen – und liegen lassen.



Gehen wir nochmals im Detail auf die Aktienseite ein. Warum sollte man in Sachwerteaktien investieren, Herr Kaser?

Michael Kaser: Die Streuung von Vermögenswerten in einem Portfolio führt nachweislich zu einer besseren Rendite-Risiko-Relation; das hat bereits der US-Nobelpreisträger Harry M. Markowitz in den 1950er Jahren gezeigt. Eine Möglichkeit, um die Anlage breiter aufzustellen, bieten Sachwerte-Aktien. Neben den bereits genannten Investitionen in reale Vermögenswerte wie Rohstoffe, Edelmetalle, Immobilien oder Infrastruktur sind das vor allem Anlagen in Aktien der in diesen Sektoren tätigen Unternehmen. Dass Sachwerteaktien sich in ihrer Wertentwicklung immer wieder deutlich vom Gesamtmarkt abkoppeln können, liegt auch an der vergleichsweise geringen Gewichtung in den globalen Aktienindizes. Ein bereits breit aufgestelltes Aktienportfolio kann durch solche Werte also durchaus besser diversifiziert werden. In den vergangenen 10 Jahren wies die Subkomponente „Sachwerte-Aktien“ nur ein einziges Verlustjahr aus, was rückbetrachtet den sehr konservativen Charakter der Strategie widerspiegelt. Wer reine Aktieninvestments sucht, kann das Konzept auch sortenrein über die 3 Banken Sachwerte-Aktienstrategie erwerben.

Wie ist das 3 Banken Sachwerte-Aktienportfolio aktuell nach Branchen und Regionen aufgestellt?

Kaser: Zu Beginn des Jahres war das Portfolio stark defensiv ausgerichtet, mit einer Übergewichtung in den Sektoren Gesundheit und Basiskonsum, Grundidee des Fondskonzeptes ist es ja auch Konjunkturrisiken zu beschränken und stabile defensive Branchen zu suchen. Nach und nach haben wir dann begonnen, Positionen im Edelmetall- und Rohstoffbereich aufzubauen und sind aktuell mit knapp 25 % in Gold- und Silberminen und mit knapp 25 % in Industrierohstoffunternehmen investiert; hinzu kommen rund 8 % in Energieunternehmen. Mit gut zwei Drittel im Rohstoffsegment ist der Fonds eher am oberen Ende der historischen Rohstoffgewichtung veranlagt und konnte so vom Anstieg der Rohstoffpreise, insbesondere der Goldpreis-Rallye, profitieren. Eine untergeordnete Rolle mit etwa 5 % spielen derzeit Aktien von Immobilienunternehmen, da diese – wie bereits erwähnt – unter den steigenden Refinanzierungskosten leiden. Abgerundet wird unser Portfolio mit den defensiven Branchen Gesundheit und Basiskonsum, die zusammen in etwa 30 % des Portfolios ausmachen.

Auf regionaler Ebene sind wir stark in den USA und Kanada investiert, da dort viele Rohstoffunternehmen beheimatet sind. Der Sitz des Unternehmens spielt für uns im Selektionsprozess aber eine untergeordnete Rolle; stattdessen unterziehen wir das Unternehmen einer Detailanalyse und entscheiden auf deren Basis.



Michael Kaser, MSc, CEFA
Fondsmanager Aktienteam

„Die Kurse der Goldminen hinken aktuell dem Goldpreis deutlich hinterher.“

Michael Kaser

Wie Sie bereits erwähnt haben, ist ein wesentlicher Teil in Gold- und Silberminen investiert. Was steckt hinter dieser Strategie?

Kaser: Trotz hoher Realzinsen und sinkender Inflation wird Gold durch die Käufe ausländischer Zentralbanken in der Nähe seines Allzeithochs gehalten. Eine sich abschwächende Weltwirtschaft könnte als nächster Rückenwind dienen. Gleichzeitig haben sich Minen von den Goldpreisen entkoppelt und hinken dieser Entwicklung hinterher. Goldminenunternehmen sind äußerst zyklisch, man kauft am besten zu günstigen Bewertungen und wenn die sogenannten Free Cash Flows zu wachsen beginnen. Fast alle Bewertungskennzahlen befinden sich derzeit nahe des Allzeittiefs und preisen einen deutlichen Diskont gegenüber dem Goldpreis ein, für uns ein klares Kaufsignal.

Welche Rohstoffunternehmen befinden sich sonst noch im Fonds?

Kaser: Neben Unternehmen aus dem Bereich Edelmetalle investiert der Fonds auch noch in Industrierohstoffunternehmen, die von der Energiewende profitieren. Unter anderem handelt es sich dabei um die beiden Metalle Aluminium und Kupfer. Mit Freeport McMoRan sind wir im weltweit führenden Bergbauunternehmen für Kupfer investiert. Das Unternehmen besitzt große Kupferminen in Nord- und Südamerika, einschließlich der Grasberg-Mine in Indonesien, einer der größten Kupfer- und Goldminen der Welt. Weiters haben wir mit dem Unternehmen Albemarle kürzlich auch einen Produzenten von Lithium ins Portfolio aufgenommen. Dieser Rohstoff wird in hohem Maße bei der Batterieherstellung von Elektroautos benötigt. Auch wenn das Thema rund um die Energiewende zuletzt etwas Federn lassen hat, bleiben die langfristigen Treiber intakt und die Bewertungen sind auf aktuellem Niveau wieder attraktiv.

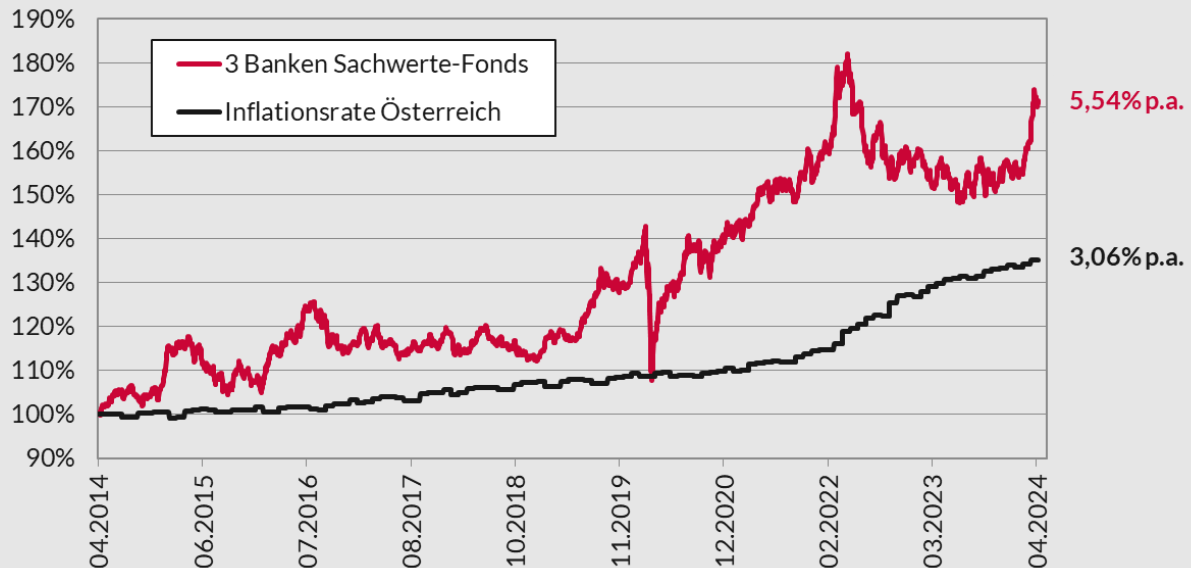
Was sind weitere klassische Sachwerte-Investments?

Kaser: Neben den bereits genannten Sektoren investieren wir auch in Unternehmen, die im Bereich Land- oder Forstwirtschaft tätig sind. Der Agrarsektor wird von vielen Experten als langfristiger Wachstumsmarkt ausgemacht. Das zentrale Argument für Investitionen in den Agrarsektor liefert das rasante Wachstum der Weltbevölkerung und die damit verbundene steigende Nachfrage nach Nahrungsmitteln. Steigen die Preise für landwirtschaftliche Erzeugnisse, so bleibt den Landwirten mehr Geld für Landmaschinen, Saatgut, Dünger oder Bewässerungsanlagen. Mit Deere sind wir beispielsweise in einem weltweit führenden Hersteller von Landmaschinen und Landtechnik investiert. Das Unternehmen produziert Traktoren, Mähdrescher, Pflanzmaschinen und andere Geräte für den Einsatz in der Landwirtschaft.



3 Banken Sachwerte-Fonds und Inflationsrate Österreich

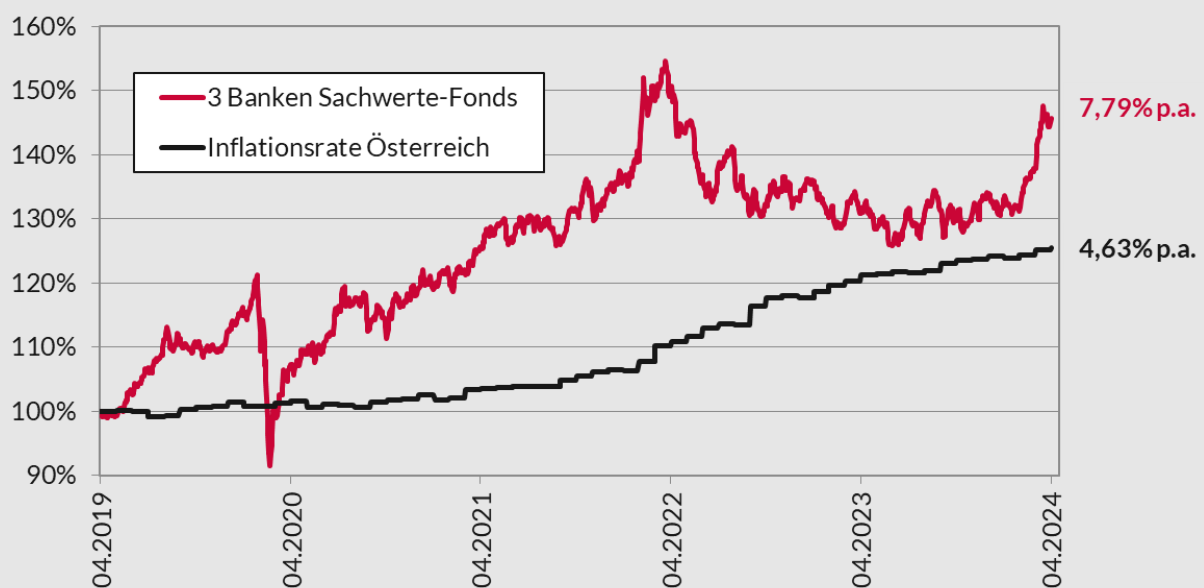
Entwicklung 10 Jahre



Stichtag: 30.04.2024, Quelle: Bloomberg

3 Banken Sachwerte-Fonds und Inflationsrate Österreich

Entwicklung 5 Jahre

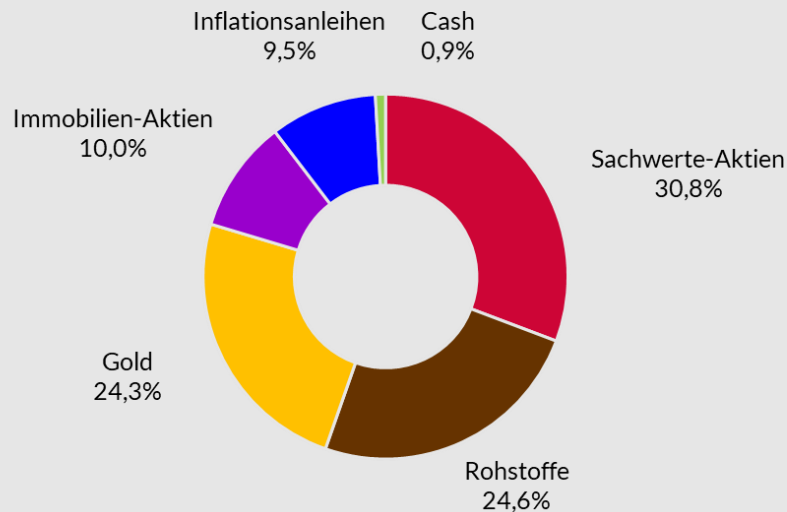


Stichtag: 30.04.2024, Quelle: Bloomberg

In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind die beim Kauf anfallenden maximalen Kaufspesen (lt. Schalteraushang Vertriebsstelle) sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt. Das Nettovermögen kann aufgrund der Portfoliozusammensetzung oder der verwendeten Portfoliomanagementtechniken unter Umständen eine erhöhte Volatilität aufweisen. **Hinweis:** Im Rahmen der Anlagepolitik investiert der 3 Banken Sachwerte-Fonds hauptsächlich in Anteile an anderen Investmentfonds. Die Finanzmarktaufsicht warnt: Der 3 Banken Sachwerte-Fonds kann bis zu 30 v.H. in Veranlagung gemäß § 66 Abs. 1 Z. 3 InvFG 2001 (Alternative Investments) investieren, die im Vergleich zu traditionellen Anlagen ein erhöhtes Anlagerisiko mit sich bringen. Insbesondere kann es bei diesen Veranlagungen zu einem Verlust bis hin zu einem Totalausfall des darin veranlagten Kapitals kommen.

3 Banken Sachwerte-Fonds

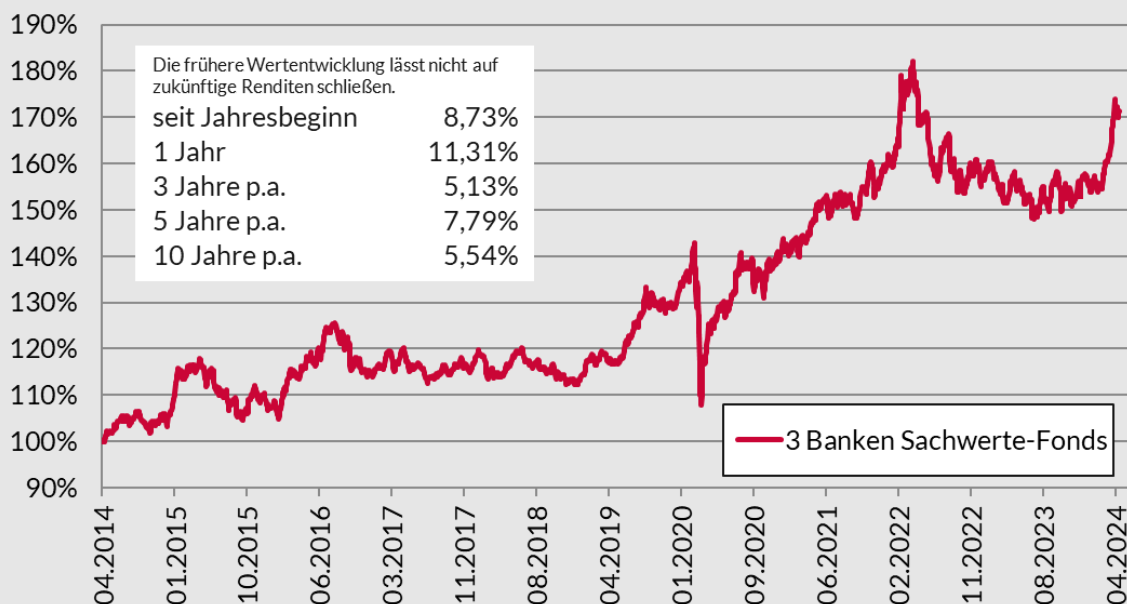
Gewichtung nach Segmenten



Stichtag: 30.04.2024, Quelle: Eigene Berechnung

3 Banken Sachwerte-Fonds

Performance 10 Jahre



Stichtag: 30.04.2024, Quelle: OeKB

In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind die beim Kauf anfallenden maximalen Kaufspesen (lt. Schalterausgang Vertriebsstelle) sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt. Das Nettovermögen kann aufgrund der Portfoliozusammensetzung oder der verwendeten Portfoliomanagementtechniken unter Umständen eine erhöhte Volatilität aufweisen. **Hinweis:** Im Rahmen der Anlagepolitik investiert der 3 Banken Sachwerte-Fonds hauptsächlich in Anteile an anderen Investmentfonds. **Die Finanzmarktaufsicht warnt: Der 3 Banken Sachwerte-Fonds kann bis zu 30 v.H. in Veranlagung gemäß § 66 Abs. 1 Z. 3 InvFG 2001 (Alternative Investments) investieren, die im Vergleich zu traditionellen Anlagen ein erhöhtes Anlagerisiko mit sich bringen. Insbesondere kann es bei diesen Veranlagungen zu einem Verlust bis hin zu einem Totalausfall des darin veranlagten Kapitals kommen.**

3 Banken Sachwerte-Aktienstrategie

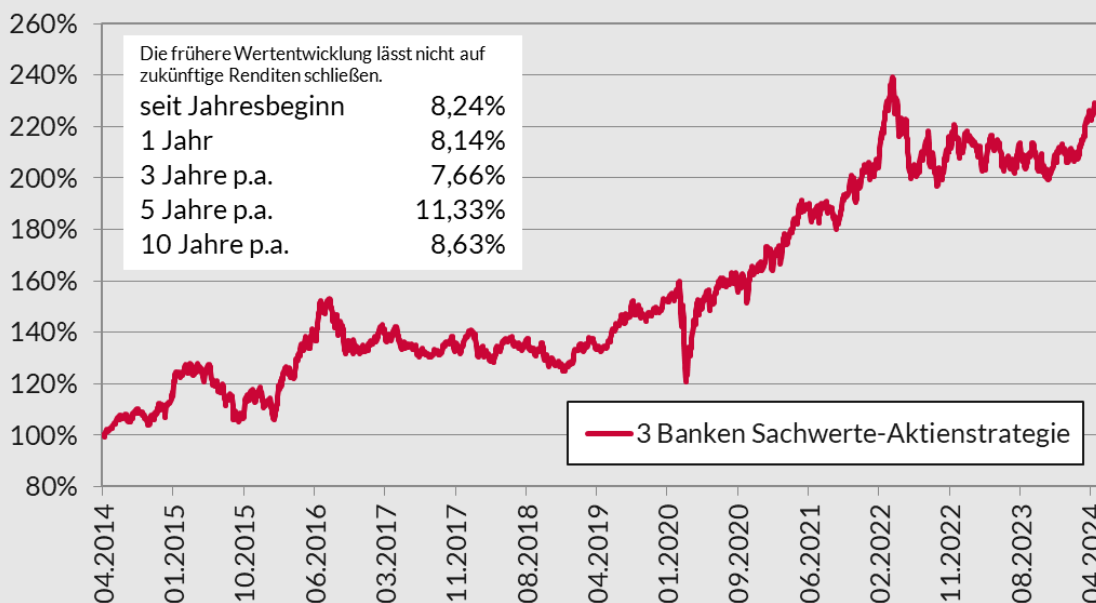
Einzeltitle nach Branchen

Costco Wholesale Corp.	Mondelez International Inc.	Nestlé S.A.	PepsiCo Inc.	The Coca-Cola Co.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Basiskonsumgüter ■ Energie ■ Gebrauchsgüter ■ Gesundheitswesen ■ Immobilien ■ Industrie ■ Rohstoffe ■ Versorgung
The Procter & Gamble Co.	Unilever PLC	Walmart Inc.	BP PLC	Chevron Corp.	
ConocoPhillips	Exxon Mobil Corp.	McDonald's Corp.	Abbott Laboratories	AbbVie Inc.	
AstraZeneca PLC	Eli Lilly and Company	EssilorLuxottica S.A.	Johnson & Johnson	Merck & Co. Inc.	
Siemens Healthineers AG	Thermo Fisher Scientific Inc.	Ventas Inc.	Vonovia SE	Weyerhaeuser Co.	
Deere & Co.	Lindsay Corp.	Waste Management Inc.	Agnico Eagle Mines Ltd.	Alamos Gold Inc. [new]	
Albemarle Corp.	Barrick Gold Corp.	CF Industries Holdings Inc.	Franco-Nevada Corp.	Freeport-McMoRan Inc.	
Kinross Gold Corp.	L'Air Liquide	Linde PLC	Lundin Mining Corp.	Newmont Corp.	
Norsk Hydro ASA	Northern Star Resources Ltd.	Nutrien Ltd.	Pan American Silver Corp.	Rio Tinto PLC	
Royal Gold Inc.	Stora Enso Oyj	Svenska Cellulosa AB	Wheaton Precious Metals Corp.	Veolia Environnement S.A.	

Stichtag: 30.04.2024, Quelle: Eigene Berechnung

3 Banken Sachwerte-Aktienstrategie

Performance 10 Jahre



Stichtag: 30.04.2024, Quelle: OeKB

ANLEIHEFONDS	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/KESt-Auszahlung
3 Banken Anleihefonds-Selektion (A)	AT0000637863	9,05 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 0,1300 01.08.2023
3 Banken Anleihefonds-Selektion (T)	AT0000744594	15,37 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 01.08.2023
3 Banken Emerging Market Bond-Mix (R) (T)	AT0000753173	17,98 EUR	4,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 02.05.2023
3 Banken Euro Bond-Mix (A)	AT0000856323	6,18 EUR	2,50%	Ausschütter	EUR 0,0800 01.12.2023
3 Banken Euro Bond-Mix (T)	AT0000679444	9,90 EUR	2,50%	Thesaurierer	EUR 0,0017 01.12.2023
3 Banken Inflationsschutzfonds	AT0000A015A0	14,03 EUR	2,50%	Thesaurierer	EUR 0,0647 03.07.2023
3 Banken Rendite Plus (R) (A)	AT0000A339H9	106,54 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 1,3000 01.12.2023
3 Banken Staatsanleihen-Fonds (R) (A)	AT0000615364	97,50 EUR	2,50%	Ausschütter	EUR 0,0000 01.12.2023
3 Banken Unternehmensanleihen Nachhaltig (R) (A)	AT0000A2ZY38	104,15 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 0,6000 01.08.2023
3 Banken Unternehmensanleihen Nachhaltig (R) (T)	AT0000A2ZY46	104,60 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,2044 01.08.2023
3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds (R) (A)	AT0000A0A036	10,87 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 0,1600 01.08.2023
3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds (R) (T)	AT0000A0A044	15,04 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,0137 01.08.2023

AKTIENFONDS	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/KESt-Auszahlung
3 Banken Aktienfonds-Selektion	AT0000784830	27,31 EUR	4,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 02.10.2023
3 Banken Dividend Champions	AT0000600689	11,63 EUR	3,50%	Ausschütter	EUR 0,2500 15.01.2024
3 Banken Dividenden-Aktienstrategie (R) (A)	AT0000A0XJH8	15,60 EUR	5,00%	Ausschütter	EUR 0,4500 01.03.2024
3 Banken Emerging-Mix	AT0000818489	29,20 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 01.08.2023
3 Banken Europe Quality Champions (I) (T)	AT0000A18DM6	136,10 EUR	3,50%	Thesaurierer	EUR 0,2948 01.12.2023
3 Banken Europe Quality Champions (R) (T)	AT0000801014	10,67 EUR	3,50%	Thesaurierer	EUR 0,0233 01.12.2023
3 Banken Global Quality Champions (I) (T)	AT0000A39HA8	104,79 EUR	3,50%	Thesaurierer	jährlich ab 01.02.2025
3 Banken Global Quality Champions (R) (T)	AT0000A39H90	10,47 EUR	3,50%	Thesaurierer	jährlich ab 01.02.2025
3 Banken Mensch & Umwelt Aktienfonds (R)	AT0000A23YE9	19,30 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,0030 01.02.2024
3 Banken Nachhaltigkeitsfonds (R) (T)	AT0000701156	27,46 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,0310 03.07.2023
3 Banken Österreich-Fonds (R) (A)	AT0000662275	32,54 EUR	3,50%	Ausschütter	EUR 0,8000 02.04.2024
3 Banken Sachwerte-Aktienstrategie (R) (T)	AT0000A0S8Z4	20,88 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,0797 01.12.2023
3 Banken Unternehmen & Werte Aktienstrategie (R) (A)	AT0000A23KD0	11,01 EUR	5,00%	Ausschütter	EUR 0,0009 02.01.2024
3 Banken US Quality Champions		USD	3,50%		USD 03.07.2023
3 Banken US Quality Champions (I) (T)	AT0000A39R07	103,97 USD	3,50%	Thesaurierer	jährlich ab 01.07.2024
3 Banken US Quality Champions (R) (T)	AT0000712591	34,95 USD	3,50%	Thesaurierer	USD 0,0057 03.07.2023
3 Banken Value-Aktienstrategie (R) (T)	AT0000VALUE6	20,85 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,0070 03.07.2023
3 Banken Wachstumsaktien-Fonds (R) (T)	ATWACHSTUM05	8,92 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 01.09.2023
3 Banken Werte Growth (R) (T)	AT0000784889	21,45 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 02.10.2023

AKTIENFONDS	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/KESt-Auszahlung
Generali EURO Stock-Selection (A)	AT0000810528	8,99 EUR	5,00%	Ausschütter	EUR 0,2000 15.03.2024
Generali EURO Stock-Selection (T)	AT0000810536	19,28 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,1138 15.03.2024

MANAGEMENTKONZEPTE	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/KESt-Auszahlung
3 Banken KMU-Fonds	AT0000A06PJ1	12,21 EUR	3,50%	Thesaurierer	EUR 0,0121 02.04.2024
3 Banken Mensch & Umwelt Mischfonds (R)	AT0000A23YG4	11,71 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 0,1500 01.02.2024
3 Banken Portfolio-Mix (A)	AT0000817838	4,69 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 0,1000 01.12.2023
3 Banken Portfolio-Mix (T)	AT0000654595	8,44 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 01.12.2023
3 Banken Sachwerte-Fonds (R) ¹	AT0000A0ENV1	17,31 EUR	0,00%	Thesaurierer	EUR 0,2612 01.08.2023
3 Banken Werte Balanced (R) (T)	AT0000784863	16,22 EUR	3,50%	Thesaurierer	EUR 0,0000 02.10.2023
3 Banken Werte Defensive (R) (T)	AT0000986351	105,91 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 02.10.2023
Best of 3 Banken-Fonds	AT0000A146V9	13,62 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,0523 01.09.2023
Generali Wertsicherungskonzept 85 - ETF Strategie (R)	AT0000A349F2	114,15 EUR	4,00%	Thesaurierer	jährlich ab 01.08.2024
Generali Wertsicherungskonzept 85 - Vermögensanlage (R)	AT0000A218Z7	113,13 EUR	0,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 01.06.2023
Generali Wertsicherungskonzept 90 - Vermögensaufbau (R)	AT0000A143T0	117,37 EUR	4,00%	Ausschütter	EUR 1,0000 01.03.2024
Generali Wertsicherungskonzept 95 - Zins Strategie (R)	AT0000A33LGO	103,64 EUR	3,00%	Thesaurierer	jährlich ab 01.07.2024

¹ Bitte beachten Sie den Warnhinweis gemäß § 167 (6) InvFG am Ende des Dokuments

LAUFZEITENFONDS	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/KESt-Auszahlung
3 Banken Bond-Mix 2026 (R) (A)	AT0000A2FP17	96,06 EUR	1,25%	Ausschütter	EUR 1,4500 03.07.2023
3 Banken Energiewende 2030 (R) (T)	AT30ENERGIE1	89,83 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,0316 02.01.2024
3 Banken Energiewende 2030/2 (R) (T)	AT02ENERGIE0	90,97 EUR	3,00%	Thesaurierer	jährlich ab 01.09.2024
3 Banken Verantwortung & Zukunft 2024 (R)	AT00ZUKUNFT5	150,65 EUR	2,50%	Thesaurierer	EUR 1,7315 01.09.2023
3 Banken Zinschance 2027 (R) (A)	AT027CHANCE4	104,41 EUR	1,00%	Ausschütter	EUR 3,7500 02.01.2024
3 Banken Zinschance 2028 (R) (A)	AT028CHANCE2	98,08 EUR	1,00%	Ausschütter	EUR 1,9500 01.06.2023
3 Banken Zinschance nachhaltig 2030 (R) (A)	AT0000A39HN1	100,18 EUR	1,50%	Ausschütter	jährlich ab 01.06.2024

VERMÖGENSVERWALTUNGSFONDS	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/KESt-Auszahlung
BKS Anlagemix dynamisch (A)	AT0000A25707	120,95 EUR	4,00%	Ausschütter	EUR 2,3058 01.03.2024
BKS Anlagemix dynamisch (T)	AT0000A25715	128,90 EUR	4,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 01.03.2024
BKS Anlagemix konservativ (A)	AT0000A257X0	105,43 EUR	4,00%	Ausschütter	EUR 2,0680 01.03.2024
BKS Anlagemix konservativ (T)	AT0000A257Y8	112,72 EUR	4,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 01.03.2024
BKS Strategie nachhaltig (R)	AT0000A2QKH6	88,14 EUR	4,00%	Ausschütter	EUR 1,7300 01.03.2024
Oberbank Vermögensmanagement (A)	AT0000A1ENY3	112,85 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 0,5000 02.04.2024
Oberbank Vermögensmanagement (T)	AT0000A06NX7	143,83 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,0014 02.04.2024
Oberbank Vermögensmanagement nachhaltig (R) (A)	AT0000A320V0	110,07 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 0,5000 01.12.2023
Oberbank Vermögensmanagement nachhaltig (R) (T)	AT0000A32109	110,51 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,1144 01.12.2023
Pro Ecclesia Vermögensverwaltungsfonds	AT0ECCLESIA5	10.676,84 EUR	4,00%	Ausschütter	EUR 0,0000 01.09.2023

FONDSÜBERBLICK

Historische Performance (brutto)*

Quelle: Profit-Web (OeKB)

Stichtag: 30.04.2024

ANLEIHEFONDS	Ausgabe-aufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2024
3 Banken Anleihefonds-Selektion (A)	3,00%	AT0000637863	03.09.2003	2,37	0,72	-0,06	-2,07	3,66	-0,99
3 Banken Anleihefonds-Selektion (T)	3,00%	AT0000744594	02.05.2000	2,54	0,72	-0,06	-2,06	3,64	-1,03
3 Banken Emerging Market Bond-Mix (R) (T)	4,00%	AT0000753173	01.03.2000	3,28	-0,37	-2,33	-4,32	6,90	-0,28
3 Banken Euro Bond-Mix (A)	2,50%	AT0000856323	02.05.1988	3,82	-0,01	-1,60	-3,29	3,66	-1,59
3 Banken Euro Bond-Mix (T)	2,50%	AT0000679444	20.08.2002	2,19	0,00	-1,59	-3,27	3,68	-1,69
3 Banken Inflationsschutzfonds	2,50%	AT0000A015A0	01.06.2006	2,32	1,28	1,41	0,97	1,85	-1,06
3 Banken Rendite Plus (R) (A)	3,00%	AT0000A339H9	30.03.2023	7,23				7,91	0,96
3 Banken Staatsanleihen-Fonds (R) (A)	2,50%	AT0000615364	17.09.2004	1,62	-0,75	-2,27	-3,44	3,60	-2,03
3 Banken Unternehmensanleihen Nachhaltig (R) (A)	3,00%	AT0000A2ZY38	15.09.2022	2,91				5,29	-0,45
3 Banken Unternehmensanleihen Nachhaltig (R) (T)	3,00%	AT0000A2ZY46	15.09.2022	2,94				5,28	-0,46
3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds (R) (A)	3,00%	AT0000A0A036	01.07.2008	3,25	0,82	-0,84	-2,44	6,65	0,00
3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds (R) (T)	3,00%	AT0000A0A044	01.07.2008	3,25	0,84	-0,82	-2,42	6,69	0,00

AKTIENFONDS	Ausgabe-aufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2024
3 Banken Aktienfonds-Selektion	4,00%	AT0000784830	01.07.1999	4,22	8,33	6,04	1,89	22,85	10,43
3 Banken Dividend Champions	3,50%	AT0000600689	01.03.2005	4,41	5,29		4,38	7,18	3,09
3 Banken Dividenden-Aktienstrategie (R) (A)	5,00%	AT0000A0XHJ8	26.11.2012	7,01	6,67	7,55	6,28	7,82	4,86
3 Banken Emerging-Mix	5,00%	AT0000818489	01.10.1999	4,74	2,68	-1,04	-5,07	10,31	4,70
3 Banken Europe Quality Champions (I) (T)	3,50%	AT0000A18DM6	01.07.2014	3,68		3,00	2,34	8,00	3,89
3 Banken Europe Quality Champions (R) (T)	3,50%	AT0000801014	01.07.1998	1,76	3,37	2,48	1,82	7,49	3,69
3 Banken Global Quality Champions (I) (T) ¹	3,50%	AT0000A39HA8	25.01.2024	4,79					
3 Banken Global Quality Champions (R) (T) ¹	3,50%	AT0000A39H90	25.01.2024	4,70					
3 Banken Mensch & Umwelt Aktienfonds (R)	5,00%	AT0000A23YE9	03.01.2019	13,39		10,46	3,85	13,28	6,65
3 Banken Nachhaltigkeitsfonds (R) (T)	5,00%	AT0000701156	01.10.2001	4,93	8,79	10,57	8,90	22,37	8,93
3 Banken Österreich-Fonds (R) (A)	3,50%	AT0000662275	28.10.2002	8,87	5,27	1,12	0,09	3,55	0,50
3 Banken Sachwerte-Aktienstrategie (R) (T)	5,00%	AT0000A0S8Z4	02.01.2012	6,92	8,63	11,33	7,66	8,14	8,24
3 Banken Unternehmen & Werte Aktienstrategie (R) (A)	5,00%	AT0000A23KD0	02.11.2018	2,10		1,74	-6,86	0,56	0,19
3 Banken US Quality Champions (I) (T) ¹	3,50%	AT0000A39R07	25.01.2024	3,65					
3 Banken US Quality Champions (R) (T)	3,50%	AT0000712591	02.04.2001	6,27	9,00	9,40	2,88	24,49	6,78
3 Banken Value-Aktienstrategie (R) (T)	5,00%	AT0000VALUE6	16.05.2011	6,46	5,55	5,12	4,33	15,24	10,32
3 Banken Wachstumsaktien-Fonds (R) (T)	5,00%	ATWACHSTUM05	15.06.2021	-3,90				22,53	7,86
3 Banken Werte Growth (R) (T)	5,00%	AT0000784889	01.07.1999	3,72	7,12	6,71	2,67	16,58	6,56
Generali EURO Stock-Selection (A)	5,00%	AT0000810528	04.01.1999	2,89	4,99	6,22	7,37	18,28	13,88

Quelle: Profit-Web (OeKB)

Stichtag: 30.04.2024

AKTIENFONDS	Ausgabe- aufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2024
Generali EURO Stock-Selection (T)	5,00%	AT0000810536	04.01.1999	2,90	5,02	6,28	7,41	18,40	13,95

¹ Da seit Fondsgründung noch kein vollständiger Zwölfmonatszeitraum vorliegt, wird die Wertentwicklung nur für den verfügbaren Zeitraum angegeben. Hierbei ist zu beachten, dass aufgrund des kurzen Vergleichszeitraums die Performanceangaben keinen verlässlichen Indikator für zukünftige Ergebnisse darstellen.

*) Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind der beim Kauf einmalig anfallende maximale Ausgabeaufschlag laut Tabelle, sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

Quelle: Profit-Web (OeKB)

Stichtag: 30.04.2024

MANAGEMENTKONZEPTE	Ausgabe- aufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2024
3 Banken KMU-Fonds	3,50%	AT0000A06PJ1	01.10.2007	1,68	1,25	0,71	-0,59	6,65	1,51
3 Banken Mensch & Umwelt Mischfonds (R)	3,00%	AT0000A23YG4	03.01.2019	4,05		2,86	-0,55	7,06	1,47
3 Banken Portfolio-Mix (A)	3,00%	AT0000817838	01.09.1998	2,52	2,85	2,47	0,48	7,77	2,40
3 Banken Portfolio-Mix (T)	3,00%	AT0000654595	18.02.2003	3,07	2,85	2,47	0,49	7,79	2,55
3 Banken Sachwerte-Fonds (R) ²	0,00%	AT0000A0ENV1	14.09.2009	4,32	5,54	7,79	5,13	11,31	8,73
3 Banken Werte Balanced (R) (T)	3,50%	AT0000784863	01.07.1999	2,44	2,26	1,03	-0,34	9,01	2,46
3 Banken Werte Defensive (R) (T)	3,00%	AT0000986351	01.07.1996	3,07	0,81	-0,61	-2,09	6,00	0,30
Best of 3 Banken-Fonds	3,00%	AT0000A146V9	30.12.2013	3,48	3,46	3,51	2,16	10,12	4,05
Generali Wertsicherungskonzept 85 - ETF Strategie (R) ³	4,00%	AT0000A349F2	15.05.2023	14,15					8,17
Generali Wertsicherungskonzept 85 - Vermögensanlage (R)	0,00%	AT0000A218Z7	14.05.2018	2,43		3,44	1,10	9,19	5,78
Generali Wertsicherungskonzept 90 - Vermögensaufbau (R)	4,00%	AT0000A143T0	02.01.2014	2,49	2,72	2,73	1,77	10,05	3,87
Generali Wertsicherungskonzept 95 - Zins Strategie (R)	3,00%	AT0000A33LG0	12.04.2023	3,46				4,38	-0,23

² Bitte beachten Sie den Warnhinweis gemäß § 167 (6) InvFG am Ende des Dokuments

³ Da seit Fondsgründung noch kein vollständiger Zwölfmonatszeitraum vorliegt, wird die Wertentwicklung nur für den verfügbaren Zeitraum angegeben. Hierbei ist zu beachten, dass aufgrund des kurzen Vergleichszeitraums die Performanceangaben keinen verlässlichen Indikator für zukünftige Ergebnisse darstellen.

LAUFZEITENFONDS	Ausgabe- aufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2024
3 Banken Bond-Mix 2026 (R) (A)	1,25%	AT0000A2FP17	15.05.2020	0,11			-2,02	4,00	0,54
3 Banken Energiewende 2030 (R) (T)	3,00%	AT30ENERGIE1	02.11.2022	-6,91				-7,05	-6,26
3 Banken Energiewende 2030/2 (R) (T) ⁴	3,00%	AT02ENERGIE0	03.07.2023	-9,03					-6,27
3 Banken Verantwortung & Zukunft 2024 (R)	2,50%	AT00ZUKUNFT5	02.07.2018	8,42		9,29	3,79	7,70	2,14
3 Banken Zinschance 2027 (R) (A)	1,00%	AT027CHANCE4	02.11.2022	5,39				5,37	-0,40
3 Banken Zinschance 2028 (R) (A)	1,00%	AT028CHANCE2	25.04.2022	0,06				5,76	-0,45
3 Banken Zinschance nachhaltig 2030 (R) (A) ⁴	1,50%	AT0000A39HN1	01.03.2024	0,18					

⁴ Da seit Fondsgründung noch kein vollständiger Zwölfmonatszeitraum vorliegt, wird die Wertentwicklung nur für den verfügbaren Zeitraum angegeben. Hierbei ist zu beachten, dass aufgrund des kurzen Vergleichszeitraums die Performanceangaben keinen verlässlichen Indikator für zukünftige Ergebnisse darstellen.

*) Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind der beim Kauf einmalig anfallende maximale Ausgabeaufschlag laut Tabelle, sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

Quelle: Profit-Web (OeKB)

Stichtag: 30.04.2024

VERMÖGENSVERWALTUNGSFONDS	Ausgabe- aufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2024
BKS Anlagemix dynamisch (A)	4,00%	AT0000A25707	17.12.2018	5,40		4,35	2,64	11,80	3,66
BKS Anlagemix dynamisch (T)	4,00%	AT0000A25715	17.12.2018	5,40		4,35	2,65	11,82	3,68
BKS Anlagemix konservativ (A)	4,00%	AT0000A257X0	17.12.2018	2,60		1,85	0,22	6,37	0,60
BKS Anlagemix konservativ (T)	4,00%	AT0000A257Y8	17.12.2018	2,61		1,84	0,22	6,38	0,62
BKS Strategie nachhaltig (R)	4,00%	AT0000A2QKH6	09.04.2021	-2,03			-2,28	6,02	-0,18
Oberbank Vermögensmanagement (A)	3,00%	AT0000A1ENY3	15.06.2015	2,30		2,31	0,96	10,75	3,48
Oberbank Vermögensmanagement (T)	3,00%	AT0000A06NX7	01.10.2007	2,66	2,95	2,31	0,96	10,74	3,48
Oberbank Vermögensmanagement nachhaltig (R) (A)	3,00%	AT0000A320V0	12.12.2022	7,55				10,06	2,88
Oberbank Vermögensmanagement nachhaltig (R) (T)	3,00%	AT0000A32109	12.12.2022	7,58				10,05	2,88
Pro Ecclesia Vermögensverwaltungsfonds	4,00%	AT0ECCLESIA5	01.08.2018	1,27		1,33	-0,06	6,74	1,54

*) Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind der beim Kauf einmalig anfallende maximale Ausgabeaufschlag laut Tabelle, sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.



Seit 2015 hat die 3 Banken-Generali nunmehr schon zum **sechsten Mal** die Auszeichnung als „Beste Inländische Fondsgesellschaft“ erhalten (2015, 2017, 2018, 2020, 2021 und 2022).

Vom „Börsianer“ ausgezeichnet

„Beste inländische Fondsgesellschaft 2015“,
„Beste inländische Fondsgesellschaft 2017“,
„Beste inländische Fondsgesellschaft 2018“,
„Beste inländische Fondsgesellschaft 2020“,
„Beste inländische Fondsgesellschaft 2021“
„Beste inländische Fondsgesellschaft 2022“

<https://www.3bg.at/auszeichnungen>

DISCLAIMER:

Bei dieser Publikation handelt es sich um eine **unverbindliche Marketing-Mitteilung**, welche ausschließlich der Information der Anleger dient und keinesfalls ein Angebot, eine Aufforderung oder eine Empfehlung zum Kauf, Verkauf oder Tausch von Anlage- oder anderen Produkten darstellt. **Es handelt sich hierbei nicht um eine Finanzanalyse.** Die zur Verfügung gestellten Informationen basieren auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen zum Zeitpunkt der Erstellung. Es können sich auch (je nach Marktlage) jederzeit und ohne vorherige Ankündigung Änderungen ergeben. Die verwendeten Informationen beruhen auf Quellen, die wir als zuverlässig erachten. Es wird keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Informationen sowie der herangezogenen Quellen übernommen, sodass etwaige Haftungs- und Schadenersatzansprüche, die insbesondere aus der Nutzung oder Nichtnutzung bzw. aus der Nutzung allfällig fehlerhafter oder unvollständiger Informationen resultieren, ausgeschlossen sind.

Die getätigten Aussagen und Schlussfolgerungen sind unverbindlich und genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Bedürfnisse der Anleger hinsichtlich Ertrag, Risikobereitschaft, finanzieller und steuerlicher Situation. Eine Einzelberatung durch eine qualifizierte Fachperson ist notwendig und wird empfohlen.

Vor einer eventuellen Entscheidung zum Kauf der in dieser Publikation erwähnten Investmentfonds sollten das Basisinformationsblatt (BIB) sowie der jeweilige aktuelle Prospekt bzw. das aktuelle Informationsdokument gemäß § 21 AIFMG als alleinverbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentfondsanteilen durchgelesen werden. Das Basisinformationsblatt (BIB) sowie die veröffentlichten Prospekte bzw. das aktuelle Informationsdokument gemäß § 21 AIFMG der in dieser Publikation erwähnten Fonds in ihrer aktuellen Fassung stehen dem Interessenten in deutscher Sprache unter www.3bg.at sowie den inländischen Zahlstellen des Fonds zur Verfügung. Zu beachten ist weiteres, dass in der Vergangenheit erzielte Erträge keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zulassen. Die dargestellten Wertentwicklungen berücksichtigen keine Ausgabe- und Rücknahmegebühren sowie Fondssteuern.

Im Rahmen der Anlagestrategie von Investmentfonds kann auch überwiegend in Anteile an Investmentfonds, Sichteinlagen und Derivate investiert werden. Investmentfonds können aufgrund der Portfoliozusammensetzung oder der verwendeten Portfoliomanagementtechniken eine erhöhte Wertschwankung (Volatilität) aufweisen. In von der FMA bewilligten Fondsbestimmungen können auch Emittenten angegeben sein, die zu mehr als 35 % im Fondsvermögen gewichtet werden können. Marktbedingte geringe oder sogar negative Renditen von Geldmarktinstrumenten bzw. Anleihen können den Nettoinventarwert von Investmentfonds negativ beeinflussen bzw. nicht ausreichend sein, um die laufenden Kosten zu decken.

Etwaige Informationen über die nachhaltigkeitsrelevanten Aspekte gemäß der Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088 stehen dem Interessenten unter www.3bg.at zur Verfügung.

Jegliche unautorisierte Verwendung dieses Dokumentes, insbesondere dessen gänzliche bzw. teilweise Reproduktion, Verarbeitung oder Weitergabe ist ohne vorherige Erlaubnis untersagt.

WARNHINWEIS GEMÄSS INVFG

Die Finanzmarktaufsicht warnt: Der 3 Banken Sachwerte-Fonds kann bis zu 30 % in Veranlagungen gemäß § 166 Abs. 1 Z.3 InvFG 2011 (Alternative Investments) investieren, die im Vergleich zu traditionellen Anlagen ein erhöhtes Anlagerisiko mit sich bringen. Insbesondere kann es bei diesen Veranlagungen zu einem Verlust bis hin zu einem Totalausfall des darin veranlagten Kapitals kommen.

RECHTLICHER HINWEIS FÜR DEUTSCHLAND:

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass folgende Fonds in Deutschland nicht zum Vertrieb zugelassen sind, und die diese Fonds betreffenden Angaben ausschließlich für Österreich Gültigkeit haben: Generali EURO Stock-Selection, Generali Vermögensanlage Mix, Generali Vermögensaufbau-Fonds, Generali Wertsicherungskonzept 85 - ETF Strategie, Generali Wertsicherungskonzept 95 - Zins Strategie, 3 Banken KMU-Fonds, 3 Banken Sachwerte-Fonds, 3BG Bond-Opportunities, 3BG Corporate-Austria, 3BG Commodities 0 % - 100 %, Best of 3 Banken-Fonds, 3BG Dollar Bond, BKS Anlagemix dynamisch, BKS Anlagemix konservativ und BKS Strategie nachhaltig. Ausführliche, auf den letzten Stand gebrachte Prospekte sämtlicher anderer in dieser Publikation angeführten Fonds, liegen für Sie kostenlos bei der Oberbank AG, Niederlassung Deutschland, Oskar-von-Miller-Ring 38, D-80333 München, auf.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter der 3 Banken Gruppe, sowie an die Berater der Generali-Gruppe.

Disclaimer MSCI:

<https://www.msci.com/notice-and-disclaimer>

IMPRESSUM:

Herausgeber und Medieninhaber:

3 Banken-Generali Investment-Gesellschaft m.b.H.

Untere Donaulände 36

A-4020 Linz

Tel: +43 732 7802 - 37430

Web: www.3bg.at

Mail: fondsjournal@3bg.at

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz finden Sie auf unserer Homepage unter: <https://www.3bg.at/impresum>